



PRESSEINFORMATION

„2016 IST DIE HEIZUNG MODE...“

(Fassung 15.12.2015)

Landesweite Initiative „Effizienzheizung“ des Fachverbandes Sanitär, Heizung, Klima Sachsen-Anhalt unter Schirmherrschaft des Bauministers und Mitwirkung der LENA (Landesenergieagentur) und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Ende des Jahres 2015 hat der Bauminister von Sachsen-Anhalt, Thomas Webel mit der symbolischen Inbetriebnahme einer sanierten Heizungsanlage in einem Magdeburger Kindergarten den Start für die Initiative „Effizienzheizung“ gegeben.

Der Fachverband Sanitär Heizung Klima Sachsen-Anhalt tritt mit seinen 20 Innungen, in denen über 500 Fachbetriebe mit über 3.000 Mitarbeitern organisiert sind, an, um die Energieeffizienz in die Heizungskeller zu bringen. Partner für diese Initiative sind neben der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA) und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) verschiedene Hersteller aus der Heizungs- und Armaturenindustrie, der Fachgroßhandel, Versorgungsunternehmen und Finanzierungseinrichtungen. Schirmherr ist der Minister Thomas Webel.

Investoren aus dem Bereich der privaten und öffentlichen Immobilien- und Wohnungsbesitzer können die vom Fachverband extra eingerichtete Plattform www.effizienzheizung.de nutzen, um sich über unterschiedlichen Modernisierungsvarianten, zu Heiztechnik und Brennstoffen und den Kosten zu informieren. „Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, unsere Kunden seriös und fachlich versiert auf herstellernerneutral und technologieoffen zu beraten“, so der Landesinnungsmeister Andreas Röber. Innungsbetriebe haben dabei die Nase vorn, weil sie sich einer permanenten Weiterbildung unterziehen und über 70% des Marktpotentials im Installationssektor in Sachsen-Anhalt ausmachen. Die Vermittlung von fachkompetenten Innungsbetrieben an die Investoren gehört deshalb auch zu den Offerten der Kampagne.

In Sachsen-Anhalt gibt es rund 530.000 messpflichtige Heizungsanlagen. Davon sind 283.000 (53%) älter als 18 Jahre und 145.000 (27%) älter als 24

Jahre. Das potentielle Investitionsvolumen liegt bei über 2 Mrd. €. Wenn über die Kampagne nur etwa 10% der potentielle Investoren aktiviert werden können, ergäbe sich ein realisierbarer Umsatz i.H.v. weit über 200 Mio. €. Verbunden wären damit zusätzliche Steuereinnahmen allein aus der Umsatzsteuer i.H. v. über 40 Mio. €. Zudem wären signifikante Einsparungen am CO²-Ausstoß in Sachsen-Anhalt nachweisbar, überzeugende Argumente für den Bauminister, um die Schirmherrschaft über die für 3 Jahre konzipierte Aktion zu übernehmen.

Gesucht wird der älteste noch in Betrieb stehende Heizkessel in Sachsen-Anhalt, der im Rahmen der Kampagne bis Ende 2016 ausgewechselt wird. Für diesen Kessel zahlt der Fachverband 500,- € an den Modernisierer.

Sofern sich nicht echte Gründe für die Aufbewahrung in einem Museum für diesen alten Kessel ergeben, wird der Fachverband für eine öffentlichkeitswirksame Verschrottungsparty sorgen.

3.010 Zeichen

Bild 1 Startveranstaltung zur Initiative „Effizienzheizung“ (Dr. Dimanski, Geschäftsführer des Fachverbandes)

Bild 2 Landesinnungsmeister Andreas Röber begrüßt zur Startveranstaltung

Bild 3 Obermeister und Kampagnenpartner

Bild 4 Bauminister Webel (2.v.l.) mit Markus Mühlstein (Geschäftsführer der Landesenergieagentur (3.v.l.) und Landesinnungsmeister Röber im Gespräch während der Inbetriebnahme der sanierten Heizungsanlage